

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

Geboren auf der Rallyestrecke: MONTE CARLO-Modelle von ŠKODA stehen für Tradition, Motorsport und Lifestyle

- > MONTE CARLO-Linie ist eine Hommage an die erfolgreiche Motorsport-Historie von ŠKODA
- > Sportliche Accessoires und schwarze Design-Elemente prägen Lifestyle-Versionen seit 2011
- > Top-Ausstattungslinie für SCALA und KAMIQ wird auf der IAA 2019 im September vorgestellt

Mladá Boleslav, 1. August 2019 – Der glamouröse Stadtbezirk Monte Carlo des Fürstentums Monaco steht für Lifestyle, Eleganz und Motorsport. ŠKODA hat bei der berühmten Rallye Monte Carlo einige der größten Erfolge seiner Rennsport-Historie gefeiert. Bereits 1936 wurde eine erste Sonderserie von 70 Fahrzeugen aufgelegt, die den Beinamen MONTE CARLO erhielt. Seit 2011 erinnern ausgewählte ŠKODA Modelle mit einem betont sportlichen Auftritt und zahlreichen schwarzen Elementen an diese Tradition, die nun auch der SCALA MONTE CARLO und KAMIQ MONTE CARLO fortsetzen. Beide Fahrzeuge werden auf der IAA 2019 in Frankfurt ihre Premiere feiern.

Die Rallye Monte Carlo und ŠKODA verbindet eine lange, über hundertjährige Tradition. Bereits im Jahr 1912 bei der zweiten Auflage der "Monte" waren erstmals Fahrzeuge aus Mladá Boleslav am Start. 1936 fuhr ŠKODA POPULAR in seiner Klasse auf dem zweiten Platz – und das war auch der Startschuss für die MONTE CARLO-Modelle. ŠKODA legte nach diesem herausragenden Erfolg eine limitierte Sonderserie von 70 Fahrzeugen auf, die direkt vom Rallyeauto abgeleitet wurden und erstmals den Beinamen MONTE CARLO erhielten.

Genau 75 Jahre später ließ ŠKODA die ruhmreiche Modellbezeichnung wieder aufleben und stellte 2011 den ŠKODA FABIA MONTE CARLO als sportliche Lifestyle-Variante der zweiten FABIA-Generation vor. Auch nach dem Wechsel zur dritten Generation ist der FABIA MONTE CARLO der Dynamiker innerhalb der Baureihe. Von 2014 bis 2019 bot der tschechische Hersteller den ŠKODA CITIGO, ŠKODA RAPID, ŠKODA RAPID SPACEBACK MONTE CARLO an, von 2015 bis 2017 den ŠKODA YETI MONTE CARLO.

Diese Erfolgsgeschichte werden neben dem FABIA MONTE CARLO der aktuellen Generation nun die MONTE CARLO-Versionen des ŠKODA SCALA und ŠKODA KAMIQ nahtlos fortschreiben. Als sportliche Lifestyle-Varianten sind sie nach dem Stadtteil von Monaco und der dort seit 1911 ausgetragenen Rallye Monte Carlo – mit der legendären Wertungsprüfung "Sisteron" oder der Fahrt über den berühmten Col de Turini – benannt. Zahlreiche schwarze Elemente sorgen beispielsweise für zusätzliche sportliche Akzente und lassen das Design noch emotionaler und dynamischer wirken. So sind etwa beim ŠKODA SCALA MONTE CARLO Teile der Frontschürze schwarz, der ŠKODA KAMIQ MONTE CARLO trägt eine schwarze Dachreling. Zudem sind die neuen Top-Versionen an einer speziellen Plakette zu erkennen.

Der SCALA MONTE CARLO und der KAMIQ MONTE CARLO feiern ihre Messepremiere auf IAA 2019 in Frankfurt vom 10. bis 22. September 2019.







PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Weitere Informationen:

Hermann Prax Leiter Produktkommunikation T +420 734 298 173 hermann.prax@skoda-auto.cz Pavel Jína
Produktkommunikation
T +420 326 811 776
pavel.jina@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



Der ŠKODA FABIA MONTE CARLO

Der ŠKODA FABIA MONTE CARLO wird bereits seit 2011 angeboten und ist auch in der aktuellen dritten Generation des FABIA die Top-Variante.

<u>Download</u> Quelle: ŠKODA AUTO



Der ŠKODA POPULAR Sport Monte Carlo

Eine limitierte Sonderserie des ŠKODA POPULAR begründete 1936 die Tradition des Beinamens Monte Carlo für sportliche ŠKODA Fahrzeuge.

Download Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- > wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- > lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- > treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur "Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen" voran.



